

18.1.12. Saskia

## Unsere musikalische Weltreise

Mages hatte eine Klangschale dabei, und es hat mir gut gefallen.

Als nächstes nahm er die Spieluhr und zeigte uns wie es funktioniert. Er nahm die Trommel und wir durften auch darauf spielen. Mages hatte auch 2 Rasseln mitgebracht. Die Bambus-Querflöte macht auch schöne Töne. Maulhornmel ist ein sehr kleines Instrument.



# Einmal um die ganze Welt – eine musikalische Weltreise mit David Mages

26.03.14

## Bericht: VS Peffenhäusen

Am Dienstag, den 25. März 2014, machte der Weltmusiker David Mages aus Sünching Station an der Grund- und Mittelschule Peffenhäusen. Im Rahmen der musikalischen Grundschule veranstaltete er für die 4. bis 7. Klassen in der Turnhalle ein beeindruckendes Konzert, bei dem auch die Schülerinnen und Schüler aktiv eingebunden wurden, mit den verschiedensten Instrumenten aus aller Welt.

Los ging es in Australien. Mit den Klängen eines Digeridoos zog er von Anfang an die Zuhörer in seinen Bann. Auch das Wissen der Schüler wurde dabei erweitert. So erklärte Mages, dass man für das Spielen dieses Instrumentes eine zirkuläre Atemtechnik bräuchte, um damit Töne über einen längeren Zeitraum spielen zu können und dadurch in einen tranceähnlichen Zustand fallen würde.

„Das Praktische bei einer musikalischen Weltreise ist, dass man einfach so von einem Kontinent zum anderen springen kann“, so der Künstler und so gleich befanden sich die Zuhörer in Indien.

Hier war die Hauptattraktion die indische Sitar, die mit ihren besonderen Klängen sofort alle verzauberte. Aber auch verschiedene Flöten und das Harmonium fanden hier ihren Platz. Dabei sangen die Kinder gemeinsam mit Mages eine einfache indische Weise. Afrika stand als nächstes auf dem Programm.



## „Von Australien in die Karibik“

### Musikalische Weltreise an der Mittelschule Kirchberg v. W.

Seltsame Klänge konnte man am Dienstag, den 9. Oktober aus der Turnhalle in Kirchberg vernehmen. Im Rahmen des Tiefenbacher Herbststraußes 2012 besuchte der Musiker **David Mages** die Schule in Kirchberg. Im Gepäck hatte er viele außergewöhnliche Instrumente mit dabei, die er den Schülern näher brachte. Mit exotischen Klängen eröffnete der Weltmusiker seine Vorstellung. Dazu verwendete er das Didgeridoo, ein röhrenförmiges Blasinstrument der Ureinwohner Australiens. Auf dem Saxofon ließ er anschließend eine bekannte Melodie erklingen, die die Schüler sofort als Filmmusik aus dem rosaroten Panther identifizierten. Weiter ging die musikalische Reise mit Akkordeon, Laute und Querflöte über Italien, Frankreich und Brasilien in die Karibik, wo Herr Mages uns mit den Klängen der Steeldrum verzauberte. Neben den Hörbeispielen gab er viele Informationen über die Entstehung und Spielweise der Instrumente. Immer wieder ermunterte er die Zuhörer zum Schnipsen, Klatschen und Singen, denen dieser besondere Unterricht viel Spaß machte. Mucksmäuschenstill wurde es, als der Multiinstrumentalist seine Präsentation mit meditativen Klängen gespielt auf der indischen Sitar und einer chinesischen Flöte beendete. Mit einem großen Applaus bedankten sich die Schüler für diesen faszinierenden Einblick in fremde musikalische Welten. Am Mittwoch, den 10. Oktober wiederholte Herr Mages seine Vorstellung in Aicha und Tiefenbach für die Schüler der 5. und 6. Klassen.

AG Jahresbericht 8M (Bianca, Jasmin, Simone, Michael, Stefan, Joel, Nico)





# Musikalische Weltreise

Am **Donnerstag, den 22. März 2012**, besuchte der **Multiinstrumentalist David Mages** unsere **5. und 6. Klassen**. Er war aus Regensburg angereist:

Im Gepäck hatte er Instrumente aus der ganzen Welt - und damit machte er sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern auf eine **Reise durch alle Kontinente unserer Erde**.

Unterwegs tauchten neben eher bekannten Instrumenten wie dem Saxophon, der Querflöte und dem Akkordeon viele für uns fremdartige und **außergewöhnliche Musikinstrumente** auf. Alle, die mit auf der Reise waren, kennen jetzt die Sitar, die Steel-Drum, die Darabuka, die Bansuri, das Didgeridoo u. v. m.



**\*klick\* für die Fotos!**

Neben Staunen und Zuhören kam auch das **Musizieren für alle** nicht zu kurz, und das **auf indisch, italienisch und afrikanisch!**

Die 60-minütige Reise war ein tolles Erlebnis - und so mancher wäre gerne noch ein bisschen geblieben.

Informationen zu David Mages gibt es **hier**.

# Auf musikalischer Weltreise

**David Mages, ein Weltmusiker und Multiinstrumentalist, war in Falkenstein zu Gast. Verschiedene Instrumente wurden dabei den Kindern vorgestellt.**



Der Musiker führte den Kleinen typische Instrumente vor. Foto: rto

FALKENSTEIN. David Mages, ein Weltmusiker und Multiinstrumentalist, war im Kinderhaus Santa Maria zu einer musikalischen Weltreise zu Gast. Möglich geworden war dieser Besuch dank der Bereitschaft der Eltern, sich an den Kosten zu beteiligen. Alle Buben und Mädchen versammelten sich in der Turnhalle, wo der Musiker passend zum Jahresthema „Bei uns und anderswo – Kinder einer Welt“ verschiedene Instrumente vorführte: das Digeridoo aus Australien, Trommeln aus Afrika, Steeldrums aus der Karibik. Außerdem brachte er

den Kindern typische Lieder verschiedener Kulturen näher. Sogar die Kleinsten, gerade einmal ein Jahr alt, waren mit Begeisterung dabei. (rto)



## Musikalische Weltreise an der LVT

Benutzerbewertung: ●●●●○ / 3

Schwach ○○○○● Perfekt Bewertung

Geschrieben von: Maier Sebastian

Dienstag, den 16. Dezember 2008 um 20:10 Uhr

### Grundschüler der Lenberger-Volksschule Trifttern machen eine musikalische Weltreise

Instrumente und Lieder aus verschiedenen Kulturen lernten die 1.-3.-Klässler der Lenberger-Volksschule Trifttern kennen. Musikinstrumentalist, Sänger und Musiklehrer David Mages führte eine Instrumentendemonstration in Form einer musikalischen Reise über den Erdball durch. Auf informative und sehr unterhaltsame Weise stellte er hierbei typische Instrumente und Lieder verschiedener Kulturen vor – zum Schauen, Hören und Mitmachen.

Mit dabei waren Sitar und Bansoori aus Indien, das Didgeridoo aus Australien, Trommeln aus Afrika, Steeldrums aus der Karibik und vieles mehr. Darüber hinaus gab er Hintergrundinformationen über Bau und Geschichte der Instrumente. Ein besonderes Highlight war das afrikanische Karavanenlied „Maganga“, das David Mages mit den Kindern gemeinsam einstudierte.

Für die Schüler war die Veranstaltung nicht nur eine willkommene Abwechslung für den Schulalltag, sondern auch eine positive Erweiterung ihres Horizonts.



Zuletzt aktualisiert am Mittwoch, den 08. Juni 2011 um 18:28 Uhr

## David Mages und seine "Musikalische Instrumenten-Weltreise"

Am Dienstag, den 3. Juni besuchte uns im Rahmen des Aktionstages Musik der Weltmusiker David Mages, um mit den SchülerInnen eine musikalische Instrumentenkunde-Reise rund um den Erdball zu unternehmen. Alle Kinder unserer Schule hatten die Möglichkeit den Multi-Instrumentalisten, so wie er sich selbst bezeichnet, in zwei Veranstaltungsböcken zu besuchen, um mit ihm gemeinsam zu singen und zu musizieren.

Während dieser Mitmach-Instrumentenreise entführte David Mages die jungen Zuhörer nach Australien (Didgeridoo), nach Indien (Harmonium, Sitar, Bansuri), nach China (Hulusi), nach Italien (Lautengitarre), nach Afrika (Trommeln, Rasseln, Schoten etc.) und in die Karibik (Steeldrum) bis er am Ende mit dem Saxophon und dem Akkordeon wieder bei uns in Deutschland landete.

Die Kinder lernten auf indisch und afrikanisch zu singen und begleiteten einzelne Stücke und Lieder mit Rhythmusinstrumenten in der Gruppe und auch solistisch. Nachfolgend finden Sie einige Fotos der beiden Veranstaltungsböcke.

### Block 1: 1./2. Klasse und Klasse 4b

